



Vergabecoach®
Claus Casati

MMag. Dr. Claus Casati, Rechtsanwalt

2 Jahre BVergG 2002 Eine kritische Betrachtung aus der Sicht der Auftraggeber

Claus Casati

Tel +43 (1) 513 95 40-27 Fax +43 (1) 513 95 40-12
Online www.vergabecoach.at

1

I. Wesentliche Änderungen für Auftraggeber

1. Verrechtlichung des Unterschwellenbereichs inkl. vergabespezifischer Rechtsschutz
2. Einheitliche materielle Vorschriften - Unterschiede im Rechtsschutz
3. Rechtsschutz neu (Präklusion; anfechtbare Entscheidungen; VwGH)
4. Elektronische Vergabe

2



5. Neue Vergabeverfahren im Unterschwellenbereich

6. Verrechtlichung diverser Entscheidungen
(Zuschlagsentscheidung; Gewichtung; Inhouse-Vergabe;
Transparenzgebot; Dienstleistungskonzession)

7. Vergrößerung Entscheidungsspielraum (Gleichwertigkeit
offenes/nicht offenes Verfahren; Billigstbieterprinzip; Widerruf;
Ausschluss rechtl. Alternativen; Rechenfehlerregelung)

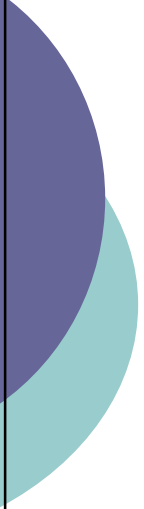
3



BVergG 2002

Schritt in richtige Richtung

4



II. Probleme im Zusammenhang mit BVerG 2002

1. Äußerst komplex; des öfteren richtige Lösung nicht erkennbar
 - Rechtsunsicherheit
 - besonderes Know-How
 - Schadenersatzrisiko, obwohl nach bestem Wissen vorgegangen

2. Gestiegene Transaktionskosten (gesteigerter Mehraufwand) + ohne Beschaffungsvorteile

5



Ad 1: Rechtsunsicherheit für Auftraggeber

- 1.1 Direktvergabe vs

Verhandlungsverfahren bzw nicht offenes
Verfahren ohne Bekanntmachung bei
Auftragswert < €20.000,--

- 1.2 Verfahren im USW, insb. Verhandlungsverfahren
mit 1 Bieter bei geist.-schöpf. DL

bis SZR 130.000,--

- 1.3 Fristen (Unterschied OSW und USW; unklare
Berechnung)

6

1.4 Alternativangebote und Billigstbieterprinzip

1.5 Entscheidung für / gegen Bieter

↳ „zwischen den Stühlen“

- Ausscheiden Angebot
 - a) behebbarer/unbehebbarer Mängel
 - b) Eignung Bieter, insb. Befugnis
- Zuschlagsentscheidung
va. Auftragsvergaben, die subjektive Kriterien erfordern, insb. Architekten/Planerleistungen

7

Ad 2: Gestiegene Transaktionskosten

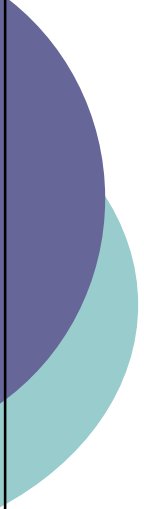
2.1 Bekanntmachung

2.2 Eignungsnachweise

2.3 Vergabevermerke

2.4 Bes. Know-How Vgrecht + Beschaffungsmarkt
(geeignete Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien im Vorfeld; Bewertung von Alternativen)

8



2.5 Zivilrechtliche Einschränkungen (§ 62 BVergG 2002; § 80 BVergG 2002)

2.6 Kurze Zuschlagsfristen

2.7 Eingeschränkte Widerrufsmöglichkeiten

9



LÖSUNGEN:

III. Neue Vergaberichtlinien 2004/18/EWG ~~2004/17/EWG~~

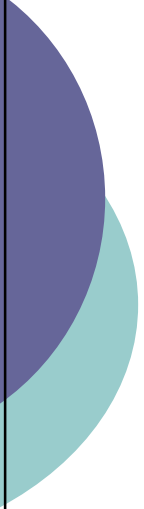
1. Nationale amtliche Verzeichnisse zugelassener
Wirtschaftsteilnehmer

—▶ ANKÖ

2. SW – angehoben + nur noch in EURO (Steigerung um ca 1/5!)

a) Bau	€ 6.242.000,--
b) Sektoren	€ 499.000,--
c) Normal AG Liefer/DL	€ 249.000,--
d) Zentrale Beschaffst.	€ 162.000,--

10



3. Fristen um **12 Tage** verkürzt, wenn elektronisch vom Amtsblatt
+ von Homepage abrufbar

4. Zusätzliche Verfahren

- ❖ wettbewerblicher Dialog
- ❖ Rahmenvereinbarung
- ❖ E-Procurement (e-Auktion; dynam. Beschaff. Systeme)
- ❖ zentrale Beschaffungsstellen (BBG)

11



5. Klarstellungen/Verrechtlichung EuGH-Judikatur

- ❖ Eingeschränkte Zulässigkeit vergabefremder Kriterien
- ❖ ZSK sind zu gewichten
- ❖ Zulässig : Gesamtvergabe
Planung + Ausführung
- ❖ Subunternehmer
- ❖ technische Spezifikationen auch in Form von
Leistungs- und Funktionsanforderungen

12

IV. Materielle Änderungen (neben RL-Umsetzung)

1. Klare Struktur / Begriffe
2. Im Detail geregelt USW ab:

Bau:	€ 500.000,--
Lief/DL:	€ 100.000,--
geistig-schöpferische DL:	frei
nicht prioritäre DL:	frei

Vergabegs. inkl. Bekanntmachung + Rechtsschutz

formfreie Vergabe:	€ 20.000,--
	€ 30.000,--

13

3. Als Vergabegrundsatz auch den Gestaltungsspielraum des AG verankern
4. Streichen § 62 / § 80 BVergG 2002
5. Zuschlagsfrist auf 3 Monate verlängern
6. Harmonisierung Billigstbieterprinzip + Alternativen
7. Erweiterung nationaler Medien oder kostenlose Bekanntmachung
8. Widerruf aus sachlichen Gründen nach Ablauf Angebotsfrist

14



V. ERGEBNIS

Viel bereits durch BVergG 2002 umgesetzt,
einiges durch neue Vergaberichtlinien + durch
Adaptierung / Umstrukturierung BVergG 2002

15



DANKE

16